



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Huth, Erwin

1911-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Montag, den 17. April 1911

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernerhe)

Oper in 1 Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci—Musik von **Pietro Mascagni**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Betty Schubert
 Turiddu, ein junger Bauer Jacques Decker
 Lucia, seine Mutter Hedwig Boche-Riedel
 Alfio, ein Fuhrmann Joachim Kommer
 Lola, seine Frau Marg. Beling-Scherer

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben.

Hierauf:

Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Golisciani, deutsch von Max Kalbeck.
Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**

Regie.: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Graf Gil Hugo Voisin
 Gräfin Susanna, seine Gemahlin Rose Kleinert
 Sante, Diener Karl Marx

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Zum Schluss:

Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von **Julius Wilhelm** — Musik von **Leo Fall**

Regie: Hans Waag — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Josef Drechsler, Domkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater Alfred Landory
 Tony, seine Frau Elise Tuschkau
 Gertrud, Haushälterin Elise Delank
 Die Jugend Jane Freund

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Nach den beiden ersten Stücken grössere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—	Auf der Estrade	Mk. 3.—
2. und 3. Reihe	„ 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrreihe)	„ 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	„ 3.50	2. Abteilung	„ 2.—
1. Reihe 2. Abteilung	„ 2.—	3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50
2. Reihe	„ 2.—	4. Abteilung	„ 1.—
3. Reihe	„ 1.—	5. Abteilung (hinterer Raum)	„ .50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrollabschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im